

**Vortrag an der VHS Delmenhorst**



**Was sind die Ursachen für die Kontaminationen von Wasser mit Chemikalien, Schwermetallen, Bakterien (z.B. von antibiotika-resistenten Keimen) usw.?**

**Freitag 22.06.2018, 18:00-20:15 Uhr**

Referenten von der Lafu GmbH:  
 Dipl.-Ing. Renate Seyfert,  
 Dipl.-Ing. Gary Zörner

Anmeldung: VHS Delmenhorst e.V.  
 Kurs: 18A5344W, 3 Ustd, 9 €  
 Am Turbinenhaus 11, Raum 08  
 27749 Delmenhorst  
 Tel.: 0 42 21 - 981 800  
 E-Mail: info@vhs-delmenhorst.de

Wasser ist Lebenselixier, hat das Leben auf diesem Planeten hervorgebracht und kein Organismus kann komplett ohne Wasser existieren. Dennoch kann das lebensspendende Element durch Kontaminationen mit giftigen Chemikalien und Erregern auch Krankheiten verbreiten und die Gesundheit schädigen.

Gewässer sind in Deutschland vielfältig belastet, unter anderem durch Bakterien, Pestizide, Schwermetalle und Nitrat. Auf diesem Weg kann Trinkwasser, unser grundlegendstes Lebensmittel zu einer Gefahr für unsere Gesundheit werden.

**Ursachen der Wasserverschmutzung**

Durch Abwässer von Haushalten, öffentlichen Einrichtungen, Gewerbe und landwirtschaftlichen Betrieben gelangen sowohl chemische als auch mikrobiologische Verunreinigungen in Gewässer und Grundwasser. Bakterien, giftige Algen, Legionellen und Viren geraten so in Trinkwasserkreisläufe und können in Leitungen Biofilme bilden, wo sie sich stark vermehren und nur schwer zu bekämpfen sind.

Durch Industrieabwässer und Landwirtschaft eingeleitete hochtoxische Pestizide, Nitrat und Schwermetalle wie Blei und Uran zerstören nicht nur das natürliche Ökosystem im Wasser sondern stellen auch für den Menschen eine direkte Gefahr dar.



Dipl.-Ing. Gary Zörner bei einer Wasserprobenahme

**Neue Gefahren durch Medikamentenrückstände**

Aus Privathaushalten und medizinischen Einrichtungen gelangen inzwischen vermehrt Rückstände von Medikamenten ins Abwasser. Diese können häufig auch durch die Wiederaufbereitung nicht entfernt werden. Besonders nachhaltig können so ins Trinkwasser gelangte hormonell wirksame Substanzen das Wohlergehen schädigen.

Zudem entwickeln sich aufgrund des inflationären Gebrauchs von Antibiotika resistente Bakterien, die gegen diese immun sind. Besonders in der industriellen Landwirtschaft werden heute in der Massentierhaltung prophylaktisch immense Mengen Antibiotika eingesetzt. Selbst Reserveantibiotika kommen hier zum Einsatz. Die Folge sind multiresistente Keime, die gegen mehrere Antibiotika geschützt sind und deren Bekämpfung für Ärzte mehr und mehr zu einem massiven Problem wird.

**Da diese Resistenzen zu einer bedrohlichen Gefahr für die Gesundheit der gesamten Bevölkerung geworden sind, sollte die Massentierhaltung und deren Praktiken generell in Frage gestellt werden.**

**Im Anschluss an den VHS/Lafu Vortrag am 22.06.2018 wird ab 20:30 Uhr bei Lafu zum bunten Abend mit**



**weiteren flüssigen Medien und Buffet eingeladen, vorherige Anmeldung ist erwünscht und wir würden uns über eine Spende freuen.**



### Kombinationswirkungen und Grenzwerte

Ein weiterer Aspekt der gerne übersehen wird sind die Gefahren, die von den Interaktionen verschiedener Stoffe miteinander ausgehen. Diese so genannten Kombinationswirkungen sind zum Teil kaum untersucht und können dazu führen, dass zwei im Grunde harmlose Substanzen in Kombination eine toxische Wirkung entfalten.

Aufgrund dieses Cocktaileffekts sollten auch die gesetzlich verankerten Grenzwerte äußerst kritisch betrachtet werden. Die Einhaltung dieser Werte kann die Entstehung gefährlicher Verbindungen nicht

verhindern und wiegt in falscher Sicherheit. Das komplexe Zusammenspiel der mannigfaltigen eingeleiteten Stoffe in Gewässern und Trinkwasser sind oftmals unvorhersehbar und daher potentiell gesundheitsschädlich.

### Der Vortrag

Um diese und weitere Themen zu vertiefen, laden Sie Dipl.-Ing. Renate Seyfert und Dipl.-Ing. Gary Zörner der Lafu GmbH zu einem informativen Vortrag über das Lebenselixier Wasser und ihre tägliche Arbeit damit ein.

Jetzt gibt es die Lafu GmbH schon **25 Jahre**. Sie befasst sich u.a. mit folgenden Aufgabengebieten:

Innenraumhygienische Inspektion in Gebäuden und Produktionsstätten (Schadstoffe/Wohngifte, Schimmel, E-Smog, Radioaktivität), Bausachverständige, Raumluftechnische Anlagen	
Lebens- und Futtermittel / Hygienemanagement	Wasser / Abwasser, Schwimm- und Badeteiche Boden, Kompost, Abfall
Problemlösungen, produktions- und prozessintegrierter Umweltschutz, Umweltmanagement, Umweltpolitik und Gesellschaft Umweltbildung, Vorträge, Seminare, Eventveranstaltungen Gutachten, Handlungs- und Sanierungsempfehlungen	

Je weniger gesundheitliche Belastungen, umso mehr Lebensfreude!  
Optimistisch, authentisch, kreativ, innovativ

*Lafu* GmbH  
Am Wollager 8  
27749 Delmenhorst  
Tel.: (0 42 21) 1 44 52  
Fax: (0 42 21) 1 49 45  
Mobil: (01 71) 3 49 01 49  
Mail: LAFU.GmbH@t-online.de  
<http://www.lafu-gmbh.com>

